

## **Digitale Gesundheitsrevolution: E-Rezept-Service jetzt über AOK-App in Ingolstadt**

AOK Ingolstadt bietet mit der App „AOK Mein Leben“ eine einfache Verwaltung elektronischer Rezepte und Gesundheitsdaten.

Mit der Einführung des elektronischen Rezepts in Deutschland hat sich die Art und Weise, wie Ärztinnen und Ärzte rezeptpflichtige Medikamente verordnen, erheblich verändert. Seit Anfang dieses Jahres nutzen immer mehr Arztpraxen diese moderne Methode, mit der im Mai 2023 bereits knapp 77 Prozent aller abgerechneten Arzneimittelverordnungen E-Rezepte waren. Dies zeigt einen Anstieg von rund 13 Prozentpunkten im Vergleich zu Jahresbeginn.

In Ingolstadt hat die AOK Bayern eine neue App-Funktionalität bereitgestellt, die den Versicherten den Umgang mit E-Rezepten erleichtert. „Versicherte der AOK in Ingolstadt können ihr E-Rezept jetzt auch über eine App der Gesundheitskasse einlösen und verwalten“, erklärt Ulrich Resch, Direktor bei der AOK in der Region. Dies geschieht über die App „AOK Mein Leben“, die bereits den Zugang zur elektronischen Patientenakte (ePA) ermöglicht. Neben dieser wichtigen Funktion gibt die App Nutzern eine Vielzahl von hilfreichen Diensten an die Hand.

### **Funktionen der App erweitern Nutzererfahrung**

Die App „AOK Mein Leben“ bietet Versicherten die Möglichkeit, eine Apotheke in der Nähe zu finden und das verschriebene

Medikament zur Abholung zu reservieren. Außerdem haben Patienten über die App eine Übersicht über alle ausgestellten und bereits eingelösten Rezepte der letzten 100 Tage. Dies ermöglicht eine einfache und schnelle Handhabung im Gesundheitsalltag. Besonders praktisch wird die App, wenn Nutzer einen Facharzttermin haben und ihre Medikamente schnell zur Hand benötigen. „Die App entwickelt sich Schritt für Schritt zur zentralen digitalen Plattform für alle Services rund um die Gesundheit“, so Resch weiter. Der Ausbau der digitalen Angebote wird bis zur Einführung der ePA für alle Anfang 2025 weiter vorangetrieben.

Ein wichtiges Anliegen bei der Nutzung der App ist die Gewährleistung des Datenschutzes. Die elektronischen Rezepte werden von Arztpraxen über entsprechende Software erstellt und dann an einen Rezeptfachdienst gesendet. Der Abruf der E-Rezepte erfolgt über die App, wobei die Rezepte nicht direkt auf dem Smartphone gespeichert werden. Dies trägt dazu bei, die Sicherheitsstandards, die von der Gematik im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt wurden, einzuhalten.

Diese Technologie ist nicht nur ein Fortschritt für die Patienten, sondern auch für die medizinischen Fachkräfte. Durch schnelle Abläufe und digitale Zugänglichkeit steigen Effizienz und Komfort in der Patientenversorgung. Die Barrierefreiheit dieser neuen Funktionen ist optimal für die moderne Gesundheitsversorgung, wird aber nur durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Gesundheitsdienstleistungen ein Erfolg.

## **Technische Anforderungen und Verfügbarkeit**

Die Nutzung der App „AOK Mein Leben“ setzt ein aktuelles Betriebssystem voraus: Nutzer benötigen mindestens iOS 15 oder Android 8, um alle neuen Funktionen nutzen zu können. Die App ist sowohl im App Store als auch im Google Play Store erhältlich und wird regelmäßig aktualisiert, um die

Benutzererfahrung zu verbessern und neue Features hinzuzufügen.

Gesundheitsapps haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen, und die Implementierung des E-Rezepts ist ein Schritt in die richtige Richtung für die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Die neuen Möglichkeiten für Patienten zeigen, wie wichtig digitale Lösungen geworden sind und wie sie das Potential haben, die Gesundheitsversorgung zu revolutionieren. Immer mehr Menschen in Deutschland erkennen die Vorteile dieser Technologie und integrieren sie in ihren Alltag, was sich letztendlich positiv auf die gesamte Versorgungsstruktur auswirken wird.

Mit diesen Entwicklungen wird der Weg zur digitalen Selbstverwaltung von Gesundheitsdaten und -diensten immer klarer. Die stetige Suche nach Optimierungen in der Patientenversorgung zeigt, dass es ein fortlaufender Prozess ist, der sowohl die Gesundheitspflege als auch die Technologie eng miteinander verknüpft. Die „AOK Mein Leben“ App stellt nicht nur einen konkreten Schritt in diese Richtung dar, sondern verkörpert auch einen Wandel in der Denkweise über den Umgang mit Gesundheitsdiensten im digitalen Zeitalter.

## **Entwicklung des E-Rezepts in Deutschland**

Mit der Einführung des E-Rezepts in Deutschland gab es einen signifikanten Wandel im Gesundheitssystem. Ursprünglich sah das Gesetz zur digitalen Versorgung im Gesundheitswesen, das 2019 verabschiedet wurde, vor, dass elektronische Rezepte bis 2021 flächendeckend verfügbar sein sollten. Die Pandemie stellte jedoch eine zusätzliche Dringlichkeit dar, da viele Patienten den Kontakt zu Arztpraxen reduzieren wollten. Dies führte dazu, dass das E-Rezept schneller implementiert wurde, um die Anforderungen an eine digitale Gesundheitsversorgung zu erfüllen.

Das E-Rezept ermöglicht nicht nur eine effizientere Abwicklung

von Rezepten, sondern trägt auch zur Entlastung der Arztpraxen bei. Laut einer Untersuchung des Bundesgesundheitsministeriums kann der digitale Prozess den administrativen Aufwand für Ärzte erheblich reduzieren, da papierbasierte Prozesse entfällt. Dies zeigt, wie wichtig die Digitalisierung im Gesundheitswesen geworden ist.

## **Vielfalt der App-Funktionen und zukünftige Entwicklungen**

Die App „AOK Mein Leben“ bietet derzeit eine Vielzahl an Funktionen, die über die einfache Einlösung von E-Rezepten hinausgehen. Neben der Medikamentenreservierung in Apotheken können Versicherte auch individuelle Gesundheitsdaten verwalten und einsehen. Dies ermöglicht nicht nur eine bessere Nachverfolgbarkeit von Gesundheitsdaten, sondern fördert auch eine aktive Beteiligung der Versicherten an ihrer eigenen Gesundheitsversorgung.

Experten warnen jedoch vor der Notwendigkeit, die digitale Infrastruktur weiterhin zu stärken. Die Integration weiterer Funktionen, wie z.B. Terminvereinbarungen bei Fachärzten oder Telemedizinangebote, könnte in Zukunft verstärkt ins Auge gefasst werden. Die App soll sich zur zentralen Anlaufstelle für alle gesundheitlichen Belange entwickeln, was durch eine benutzerfreundliche Oberfläche und sichere Datenübertragung unterstützt werden muss.

## **Datenschutz und Sicherheit im digitalen Gesundheitswesen**

In der Diskussion um digitale Gesundheitsanwendungen spielt der Datenschutz eine zentrale Rolle. Das E-Rezept wird nicht direkt auf den Smartphones der Nutzer gespeichert, was eine weitere Sicherheitsebene bietet. Laut der Gematik wird sichergestellt, dass alle personenbezogenen Daten geschützt sind und nur von autorisierten Stellen eingesehen werden

können.

Einige schwerwiegende Datenschutzvorfälle in der Vergangenheit haben gezeigt, wie wichtig es ist, strenge Richtlinien zu implementieren. Die Gematik arbeitet daher eng mit dem Bundesgesundheitsministerium zusammen, um die Anforderungen an Datenschutz kontinuierlich zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen.

## **Aktuelle Statistiken zur Nutzung des E-Rezepts**

Laut den neuesten Statistiken der AOK Bayern hat sich die Nutzung des E-Rezepts seit seiner Einführung erheblich gesteigert. Im Mai 2023 wurden fast 77 Prozent der verordneten Medikamente als E-Rezepte abgerechnet, was einen deutlichen Anstieg von 13 Prozentpunkten im Vergleich zu Beginn des Jahres darstellt. Solche Zahlen zeigen eine positive Akzeptanz und Nutzung des digitalen Systems.

Eine Umfrage des Marktforschungsunternehmens Statista ergab, dass über 65 Prozent der Befragten die digitale Umsetzung im Gesundheitswesen befürworten. Dies wird durch das wachsende Vertrauen in Technologie und die damit verbundenen Funktionen zur Verwaltung von Gesundheitsdaten unterstützt.

Die positive Resonanz könnte in Zukunft dazu führen, dass weitere Angebote zur digitalen Gesundheitsversorgung entwickelt werden, die einer breiteren Bevölkerungsgruppe zugänglich sind.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**